



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

03.04.2019

## **Niederschrift**

über die 9. Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, dem 21.11.2018, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### *Vorsitz*

Beigeordneter Henno  
Pirmann

#### *Ausschussmitglieder*

Ibrahim Al-Saffar  
Roswitha Betz  
Gerhard Burkei  
Pascal Dahler  
Hedi Danner  
Maria Goos-Hoefer  
Ingrid Kaiser  
Dr. Wolfgang Ohler  
Christina Rauch  
Gertrud Schiller  
Elke Streuber  
Gabriele Vogelgesang

#### *von der Verwaltung*

Dr. Charlotte Glück  
Thilo Huble  
Dr. phil. Melani Nekić  
Leiter der Musikschule  
Walter Theisohn

### **Abwesend:**

#### *Entschuldigte Ratsmitglieder*

Anne Bauer  
Judith Dahlhauser

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### Tagesordnung

- 1 Volkshochschule Zweibrücken - Verwaltungsbericht 2017  
Vorlage: 41/1266/2018
- 2 Volkshochschule Zweibrücken - Jahresplanung 2019  
Vorlage: 41/1267/2018
- 3 Stadtmuseum - Ausstellungsprogramm 2019  
Vorlage: 41/1268/2018
- 4 Theater- und Konzertspielzeit  
- Besucherstatistik 2017/2018  
- Abonnementstatistik 2018/2019  
Vorlage: 41/1269/2018
- 5 Theater- und Konzertspielzeit 2018/2019  
Vorlage: 41/1270/2018
- 6 Änderung der Schulordnung/Schulgeldordnung  
Vorlage: 41/1271/2018
- 7 Verschiedenes

## **9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### **Punkt 1:** **(öffentlich)**

### **Volkshochschule Zweibrücken - Verwaltungsbericht 2017** **Vorlage: 41/1266/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Volkshochschulleiterin Frau Dr. Nekic. Sie berichtet im Sinne der Drucksache und erläutert ausführlich die Angebote und Leistungen der Volkshochschule, wie sie sich im Jahr 2017 dargestellt haben. Insbesondere über das breite Leistungsspektrum sowie den in den letzten Jahren stark gewachsenen Bereich der Integrationskurse. Festzustellen sei leider, dass das Interesse an Kursen zur Grundbildung und politischen Bildung nahezu gegen Null geht. Deshalb sei ein verstärkter Fokus der VHS für diese Kursangebote im Bereich politische Bildung gelegt um in Zweibrücken ansässige Migranten für diese Ausbildungsmöglichkeiten zu interessieren. Entsprechende Vorträge, auch mit externen Dozenten, seien hierzu geplant.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis und bedanken sich für die geleistete Arbeit der VHS.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### **Punkt 2:** **(öffentlich)**

### **Volkshochschule Zweibrücken - Jahresplanung 2019** **Vorlage: 41/1267/2018**

Auch hier verweist der Vorsitzende auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Dr. Nekic informiert anschließend über das geplante Programm sowie die Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2019. Sie erläutert, die VHS sehe sich als Weiterbildungszentrum deren strategisches Ziel es sei, den Einstieg in die digitale Dimension der Weiterbildung zu erreichen. Hierfür habe die VHS die Zulassung für berufsbezogene deutsche Sprachfördermaßnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten und zwar in den Spezialmodulen „Gewerbetechnik“ sowie „nichtakademische Gesundheitsberufe“. Sie verweist zudem auf das im Dezember abgeschlossene Zertifizierungsverfahren der VHS, das unter anderem auch Voraussetzung für die Durchführung dieser Kurse sei.

Im Fokus der Arbeit seien die Bereiche Sprache, Beruf, EDV und Gesundheitsbildung aber auch Joga und andere gesellschaftsrelevante Angebote im nächsten Jahr vorgesehen. In der anschließenden Aussprache möchte Ausschussmitglied Ohler wissen, wieso das angebotene „Literatureseminar für Frauen“ ausschließlich für diese Geschlechtergruppe vorgesehen sei. Frau Nekic informiert, dass es sich hier um Förderprogrammangebote des Landesverbandes handele.

Bezüglich der Räumlichkeiten bzw. räumlichen Unterbringung der Volkshochschule informiert Beigeordneter Pirmann auf Frage von Ausschussmitglied Kaiser, mittelfristiges Ziel sei, die VHS gegebenenfalls mit anderen kulturellen Einrichtungen in der Hauptschule Nord zu verorten. Die abschließenden Entscheidungen zu diesem Thema werden allerdings erst getroffen werden, wenn der künftige Oberbürgermeister im Amt sei.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Der Jahresplanung 2019 der VHS wird entsprechend der Vorlage Nr. 41/1267/2018 zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### **Punkt 3:**                      **Stadtmuseum - Ausstellungsprogramm 2019** **(öffentlich)**                      **Vorlage: 41/1268/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Museumsleiterin Frau Dr. Glück erläutert die im Jahr 2019 vorgesehenen Sonderausstellungen. Insbesondere erläutert sie ausführlich die geplante Werkschau zum 70. Geburtstag des Künstlers Hans Hollinger. Dieser habe bereits vor einigen Jahren eine Ausstellung mit großem Erfolg in Zweibrücken durchgeführt. Einen entsprechenden Zuspruch erhoffe sie sich auch bei der kommenden Ausstellung.

Bei der Wanderausstellung des Vereins „Art and Prison“ handele es sich um eine Kooperation mit dem Oberlandesgericht sowie dem Kunstverein Zweibrücken. Bei der Ausstellung „Menschenbilder“ werden Werke aus der umfangreichen Kunstsammlung des Ehepaares Gerd und Karola Steuer zu sehen sein, die mittlerweile 30 Jahre in diesem Bereich tätig sind.

Im Hinblick auf die in 2020 vorgesehenen Ausstellungen berichtet Frau Dr. Glück bei der Wanderausstellung „Nanu? die anderen Pfälzer/innen. Zur Geschichte von Lesben, Schwulen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen in der Pfalz“ gehe es ganz entscheidend um den Themenkomplex Diskriminierung. Im Zuge der Anerkennung der Ehe für Alle sei dies eine richtige Entscheidung, diese Veranstaltung durchzuführen.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

Da dieses Thema zurzeit noch nicht aufgearbeitet sei, werde es zwei Kuratoren geben, die sich mit diesem Thema wissenschaftlich intensiv auseinandersetzen.

Verschiedene Ausschussmitglieder unterstreichen ausdrücklich die Umsetzung dieser Ausstellung. Ausschussmitglied Rauch bittet – ähnlich wie bei der derzeit laufenden Anne-Frank-Ausstellung – dieses Thema in Kooperation und Einbindung mit den Schulen durchzuführen, da von dort ein reges Interesse zu erwarten sei.

Frau Dr. Glück sagt dies zu und weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass ein Antrag zur finanziellen Unterstützung bei der Stiftung „Demokratie leben“ gestellt worden sei. Die Signale von dort bezüglich einer Bezuschussung seien positiv.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Der vorgestellten Veranstaltungsplanung für das Jahr 2019 wird wie in der Vorlage 41/1268/2018 zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

Enthaltung:	0
-------------	---

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

**Punkt 4:**  
**(öffentlich)**

**Theater- und Konzertspielzeit**  
**- Besucherstatistik 2017/2018**  
**- Abonnementstatistik 2018/2019**  
**Vorlage: 41/1269/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Informationsdrucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018**

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

**Punkt 5:**                    **Theater- und Konzertspielzeit 2018/2019**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 41/1270/2018**

Der Vorsitzende verweist auch hier auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Huble berichtet und erläutert die einzelnen vorgesehenen Programmpunkte im Sinne der vorgelegten Drucksache. Er ergänzt, dass natürlich im Bereich der Konzerte auch im kommenden Jahr die Kooperation mit der Villa Musica und dem Lionsclub fortgeführt werde. Eine entsprechende mehrjährige Vereinbarung wurde bereits getroffen.

Im Rahmen der kurzen Aussprache bestätigt Herr Huble, dass die Programminhalte natürlich mit den Nachbarstädten Neunkirchen und Homburg abgestimmt werden, um Dopplungen zu vermeiden. Bisher habe dies – bis auf eine Ausnahme – auch immer gut funktioniert.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Der in der Drucksache Nr. 41/1270/2018 vorgelegten Programmstruktur bzw. bisher definierten Programmpunkten wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### **Punkt 6:**                    **Änderung der Schulordnung/Schulgeldordnung** **(öffentlich)**                **Vorlage: 41/1271/2018**

Der Vorsitzende verweist auch hier auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Huble ergänzt, dass nach Auffassung des Kultur- und Verkehrsamtes die Schulordnung/Schulgeldordnung in zwei Punkten etwas flexibler gestaltet werden müsse. Zum einen hinsichtlich der Festsetzung eines zweiten Abmelde-Termines im Schuljahr und zum zweiten hinsichtlich einer anteiligen Entgeltzahlung bei einem Musikschul-Eintritt im laufenden Monat.

Zum ersten Punkt berichtet er, es gäbe derzeit nur eine Kündigungsmöglichkeit zum Schuljahresende mit Stichtag 15. Juni. Um hier künftig beweglicher agieren zu können, möchte die Verwaltung einen zweiten Abmeldetermin zum 31. Januar einrichten. Insbesondere deshalb, weil bei Erstanmeldungen, wo sich Eltern möglicherweise noch unsicher sind ob ihr Kind eine einjährige Schulbindung ausfüllen wird bzw. möchte, sei dies eine nutzerfreundlichere Regelung.

Des Weiteren sehe die Schulordnung derzeit vor, dass bei Eintritt in die Musikschule in einem laufenden Monat rückwirkend die volle Monatsgebühr zu entrichten sei. Auch dies solle künftig geändert und nur noch eine konkret anteilige Berechnung des tatsächlichen in Anspruch genommenen Unterrichts zugrunde gelegt werden.

In der anschließenden Aussprache hält Ausschussmitglied Kaiser diese halbjährliche Kündigung nicht für zielführend. Sie gab zu bedenken, dass dies dazu führen könne, dass Kinder jedes halbe Jahr das Instrument wechseln und der Lernerfolg am Ende gar nicht vorhanden sei. Hierzu entgegnet Musikschulleiter Theisohn, dass Wechsel immer wieder vorkommen. Er halte dies aber auf keinen Fall für schädlich, sondern sogar pädagogisch und musikbildend für zielführend.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Dem Stadtrat wird empfohlen, der in der Anlage dargestellten Änderung der Schulordnung/Schulgeldordnung (Vorlage Nr. 41/1271/2018) zuzustimmen.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

### **Punkt 7:** **(öffentlich)**

### **Verschiedenes**

Hier meldet sich Ausschussmitglied Ohler zu Wort und informiert darüber, dass das alte Evangelische Krankenhaus mittelfristig vor dem Abriss stünde. Damit einher gehe auch der Abriss der Kapelle. Sie sei nach seiner Einschätzung alleine nicht bestandsfähig. Er und andere Mitglieder des Fördervereins „Kultur in der Himmelsbergkapelle“ betreiben derzeit die Belegung der Halle durch zahlreiche Kulturveranstaltungen. Er wirbt in diesem Zusammenhang deshalb dafür, aktiv gegen den Abriss zu protestieren und kündigt entsprechende „politische Maßnahmen“ an. In diesem Kontext informiert Ausschussmitglied Kaiser, dass die FDP zu den Haushaltsberatungen 2019/2020 einen entsprechenden Antrag auf Bezuschussung des Vereins „Kultur in der Himmelsbergkapelle“ gestellt habe.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## 9. Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2018

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Beigeordneter Henno Pirmann

---

  

---